

Danusa-Post

zur Generalversammlung vom 1. November 2019



32. Bulletin des Skiclub Grüsch-Danusa 2019 / 2020

Vorwort des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder, liebe Skisportfreunde

Wir dürfen auf einen schneereichen Winter mit vielen schönen, mit Sonnenschein gesegneten Tagen zurückblicken. Wieder war der Clubkalender mit Aktivitäten wie Gletscherskifahren in Sölden, der Skinacht auf Danusa, dem Gemeinde- und Clubskirennen, den vielen JO- und RG-Trainings, sowie dem mittlerweile zum Programm gehörenden Bikeplausch in Schiers sehr aktiv gestaltet. Es wurde in unzähligen Rennen um Podestplätze gekämpft und wieder waren Mitglieder unseres Skiclubs sehr erfolgreich. Es freut mich sagen zu können, dass der Skiclub Grüşch Danusa auch fast 50 Jahre nach seiner Gründung so lebendig und aktiv ist, wie sich dies die Gründungsmitglieder vorgestellt und sicher auch gewünscht haben.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes und des Skiclubs bei allen Mitgliedern bedanken, die unseren Skiclub mit ihrer Unterstützung getragen und entwickelt haben.

Ebenso möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die geleistete Arbeit bedanken, es ist eine aktive und schöne Zusammenarbeit.

Die Wintersaison 2019/20 steht bevor. Ich hoffe, dass der Ausblick auf den kommenden Winter ebenso schneereich und sonnig wird.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Winter, eine verletzungsfreie Skisaison und viel Spass im Schnee.

Der Präsident

Georg Wilhelm

Einladung

Zur 49. ordentlichen Generalversammlung des SC Grösch-Danusa vom Freitag, den 1. November 2019 um 20.00 Uhr im Hotel Grösch

Geschätztes Mitglied

Es freut uns, dich zur oben erwähnten Generalversammlung einzuladen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 2. November 2018
3. Mutationen per 31. Juli 2019
4. Jahresberichte, gemeinsamer Bericht des Präsidenten und der JO-Chefin
5. Kassaberichte 2018/2019
 - 5.1 Vereinskasse
 - 5.2 JO-Kasse
 - 5.3 Bericht und Antrag der Revisoren
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019/2020
7. Verteiler Athletenunterstützung
 - 4 Fahrer/-innen in der RLZ
 - Joos Berry (Swiss Ski)
 - Seraina Jegher (NLZ Ost)
 - Alessio Baracchi (NLZ Ost)
 - Luca Polinelli (BSV Juniorenkader)
8. Budget 2019/2020
9. Wahlen
 - 9.1 Aktuar auf zwei Amtsjahre
 - 9.2 Kassier auf zwei Amtsjahre
 - 9.3 Revisor auf zwei Amtsjahre (Reni Virgolin)
10. Jahresprogramm
11. Jubiläum 50 Jahre Skiclub Grösch-Danusa
12. Ehrungen
13. Umfrage und Diverses

Anträge und Beiträge zu diesen Traktanden sind bis spätestens 25. Oktober 2019 schriftlich dem Präsidenten einzureichen. E-Mail: georg.wilhelm@bluewin.ch

Gerne erwarten wir dich am 1. November 2019 um 20.00 Uhr im Hotel Grösch.
Entschuldigungen per Mail an Cornelia Zimmermann, nella1@bluewin.ch, Aktuarin
SC Grösch Danusa

Sportliche Grüsse der Vorstand

48. Generalversammlung vom 2. November 2018, 20.00 Uhr

Hotel Grüsch

Anwesend: Schorsch Wilhelm, Katja Dicht, Gerda Pleisch, Briga Niggli, Joos Berry, Cornelia Zimmermann, Joos Thöny, Sina Züst, Celine Thöny, Corina Züst, Anna Lietha, Ladina Bärtsch, Mathias Spreiter, Jürg Bärtsch Robert Sauter, Marco Egli, This Egli, Christian Egli, Peter Sutter, Petra Seifert, Maja Züst, Peter Davatz, Sarah Davatz, Maria Müller, Marina Berry, Hitsch Berry, Urs Berry, Peter Schönenberger, Elisabeth Schönenberger, Natascha Jud, Nicole Marx, Marco Elsa, Wolfgang Dalsbosco, Jannette Dalbosco, Martina Sprecher, Martin Burri, Claudio Baracchi

Gäste: Sandra Thöny, Luana Züst, Silke Schiff, Franz Stutz

Entschuldigt: Peter und Valentina Auer, Adrian Berry, Jacqueline Blumenthal, Katja Carpanetti, Marlies Casal, Christian Dicht, Freddy Disch, Patrik Disch, Nico Donatsch, Regula Donatsch, Tanja Egli, Daniela Elsa, Jeanie Fausch, Mirco Fausch, Sascha Flury, Giulia Garofalo, Bianca Gerber, Monika Grolimund, Daniel Häberli, Röbi Hagmann, Jörg Hartmann, Beat Hunger, Seraina Jegher, Daniel John, Rolf Kessler, Sascha Lötscher, Bartli Margadant, Erich Mathis, Silvia Nauer, Ladina Niggli Marco Pleisch, Fabian Pleisch, Annette Roffler, Natalia Sauter, Manuela Schamaun, Karin Schön, Marion Schönenberger, Fabian Stieger, Thomas Tettamanti, Urs Tobler, Yvonne Tobler, Koni Toggwiler, Renate Virgolin, Remo Vogt, Nando Zimmermann, Selina Zimmermann

Traktanden:

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 3. November 2017**
3. **Mutationen per 31. Juli 2018**
4. **Jahresberichte, gemeinsamer Bericht Präsident und JO-Chefin**
5. **Kassabericht 2017/2018**
 - 5.1 Vereinskasse
 - 5.2 JO-Kasse
 - 5.3 Bericht und Antrag der Revisoren
6. **Festsetzung der Jahresbeiträge 2018/2019**
7. **Verteiler Athletenunterstützung**
8. **Ersatz Zeitmessung**
9. **Budget 2018/2019**
10. **Wahlen**
 - 10.1 **Präsident auf zwei Amtsjahre**
 - 10.2 **JO-Chefin auf zwei Amtsjahre**
 - 10.3 **Techn. Leiter auf zwei Amtsjahre**
 - 10.4 **Revisor auf 2 Amtsjahre (Sarah Davatz)**
11. **Jahresprogramm**
12. **Umfrage und Diverses**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Ein wenig verspätet, es braucht Zeit bis alle Getränke serviert sind, begrüsst Georg Wilhelm die anwesenden 37 Mitglieder und 4 Gäste herzlich zur 48. Generalversammlung. Das absolute Mehr ist bei 19 Stimmen.

Traktandenliste es hat sich ein kleiner Fehler bei der Nummerierung eingeschlichen, dieser wird noch korrigiert.

Stimmenzähler: Christian Egli, ohne Gegenvorschläge mit Applaus gewählt.

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Nov. 2017

Das Protokoll ist im Bulletin abgedruckt. Ergänzungen werden keine gemacht. Einstimmig genehmigt.

3. Mutationen per 31. Juli 2018

Katja verkündet die Mutationen. 9 Austritte, 3 Eintritte

4. Jahresbericht Präsident und JO-Chef

Der gemeinsame Jahresbericht von Brigitte und Georg ist im Bulletin abgedruckt. Es gibt keine Einwände und Ergänzungen. Herzlichen Dank den Verfasser für Ihre Beiträge.

5. Kassaberichte 2017/2018

Die Kassaberichte sind im Bulletin abgedruckt. Katja erklärt die Rechnungen.

5.1 Der Skiclub hat aktuell ein Vermögen von CHF 29'592.53 bei einem **Gewinn von CHF 10'815.20**

5.2 Die JO hat aktuell ein Vermögen von CHF 47'586.78 und verbucht einen **Verlust von CHF 5'940.09**.

Es werden keine Fragen seitens der Versammlung gestellt.

Revisionsbericht.

Sarah Davatz liest den Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Kasse geprüft. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung der JO und vom Skiclub sind korrekt. Sarah und Renate verdanken die Arbeit von Katja. Sie beantragen die Rechnung zu genehmigen und den Kassier und Vorstand zu entlasten. Sarah macht gleich selbst die Abstimmung, das Ergebnis, einstimmig. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und die Kassierin entlastet. Herzlichen Dank für eure Arbeit Katja, Sarah und Renate.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2018/2019

Der Vorstand beantragt die Jahresbeiträge bei **CHF 70.00**. zu belassen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag, ohne Gegenstimme an.

7. Verteiler Athletenunterstützung

Es werden der Grundbeitrag CHF 750.00 an den BSV bezahlt. Plus CHF 750 pro Athlet. 4 Athleten sind 2018/2019 im RLZ (dort geht der Beitrag an die RLZ, die Athleten müssen den selben Betrag auch noch selber bezahlen.), Sina Elsa, Nicola Baracchi, Liana Dalsbosco, Alessio Baracchi. Auch Joos Berry bei Swiss Ski, Seraina Jegher (NLZ Ost) Luca Polinelli (BSV Juniorenkader) erhalte die Unterstützung. Das sind insgesamt 7 Athleten insgesamt CHF 6'000.00.

Ueber den Vorschlag soll abgestimmt werden. Das wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

8. Ersatz Zeitmessung

Schorsch erklärt die Gründe. Die heutige Zeitmessung ist über 20-jährig. Die Zeitmessung ist doch einige Male pro Winter im Einsatz. Ersatzteile sind nicht immer gut zu erhalten. Auch nicht immer zuverlässig (siehe Clubrennen letzte Saison). Nicht immer einfach zu bedienen. Die Zeitmesser waren letztes Jahr in einem Kurs und konnten dort alle 3 neuen offerierten Anlagen anschauen. Das 2. Produkt ist nicht einfach zu bedienen, vorallem im Wetter. Das 3. Produkt ALGE hat am meisten überzeugt. Die Bedienung ist einfach. Die Servicestelle ist in Maienfeld. Einige Clubs in der näheren Region und Danusa haben auch diese. Preis ca. CHF 9000, Beiträge von Sporttoto CHF 3600, RG wird einen Beitrag von 1000 beisteuern. Die Restkosten liegen etwa bei 4500.

Fragen: Hitsch glaubt, dass die Gemeinde Grüşch noch einen Beitrag aus den Skirennen für den Club reserviert hat. Schorsch erklärt, dass wir das Geld bereits von der Gemeinde erhalten haben. Das waren CHF 12'000. Evt. nochmals mit Gemeinde abklären. Schorsch wird sich nochmals erkundigen.

Die Anschaffung der Zeitmessung wird ohne Gegenstimme bewilligt.

9. Budget 2018/2019

Das Budget ist im Bulletin abgedruckt. Katja erläutert das Budget. Wir budgetieren einen Verlust von CHF 7950, beim Skiclub und einen Gewinn von CHF 550 bei der JO.

Es gibt keine Fragen und das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Es sind keine Demissionen eingegangen.

10.1 Präsident auf 2 Amtsjahre (Schorsch Wilhelm)

10.2 JO-Chefin auf 2 Amtsjahre (Brigitte Niggli)

10.3 Techn. Leiter auf zwei Amtsjahre (Joos Berry)

10.4 Revisor auf 2 Amtsjahre (Sarah Davatz)

Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung kommen, erlauben wir uns alle zur Wahl stehenden in Globo mit einem grossen Applaus zu wählen.

11. Jahresprogramm:

Das Jahresprogramm ist im Bulletin abgedruckt. Georg geht das Jahresprogramm durch. Er ermuntert die Mitglieder sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

12. Umfrage und Diverses

Schorsch hat noch JO-Anzüge nachbestellt. Die sollten rechtzeitig zum JO-Start eintreffen.

Nächste Woche ist der Kurs für unsere Zeitmesser.

Briga erklärt warum kein Team am Volleyballturnier dabei war, und wäre froh wenn nächstes Jahr wieder eine Gruppe dabei wäre.

Gerda: bedankt sich bei den Helfern vom letzten Winter. Beim BSV, Regiocup, Kiscup Rennen. Ganz herzlichen Dank.

Am 19. Januar gibt es ein 12 Stunden-Rennen in Pany 9 – 9 Uhr. Gestartet wird in 3er Teams, 3 Männer davon mind. 1 Frau. Es wäre lässig wenn wir ein Team zusammenbringen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Schorsch bedankt sich bei den freiwilligen Helfern, den Vorstandskollegen wünscht allen viel Spass am Schnee und eine unfallfreie Saison.

Die Sitzung ist geschlossen: 20.55 Uhr.

Für das Protokoll
Cornelia Zimmermann

Jahresbericht des Präsidenten und der JO-Chefin

Der Startschuss fiel am 19. August 2018 mit dem Bike Plausch in Schiers. 61! Jöler, RGLer und Clubmitglieder traten tatkräftig in die Pedalen und fuhren CHF 2'000 in unsere JO-Kasse und CHF 1'500 in die RG-Kasse. Genial – herzlichen Dank für all die Schweisstropfen zu Gunsten unserer Jugend.



Am 2. November 2018 trafen wir uns zur alljährlichen Generalversammlung im Hotel Grösch. 41 Personen lauschten aufmerksam den Worten des Präsidenten.

18 schneehungrige Clubmitglieder reisten am 17. November 2018 nach Sölden, um die ersten Schwünge zu geniessen. Als wir uns auf die Weltcup Piste wagten, schlug das Skifahrerherz höher. Den Schwung von der Piste nahmen wir gleich ins Nachtleben mit. Um einige tolle Fahrten vor dem grossen Ansturm zu machen, zog es uns schon sehr früh wieder auf die Piste. Neidlos musste unsere Jugend anerkennen, dass die ältere Generation an diesem Wochenende mehr Ausdauer vorzuweisen hatte. Herzlichen Dank an Cornelia für die tolle Organisation!



Da am 8. Dezember 2018 nur wenig Schnee lag, starteten wir vorerst nur mit den 28 neuen JO-Kindern. Eine Woche später zog der Winter ins Tal und auf Danusa versammelten sich 82 JO-Kinder mit ihren 24 Leitern. Brigitte überraschte die Kinderschar, welche im August zu Gunsten der JO in die Pedalen trat, mit einem Kinogutschein.

Gerne hätte Joos bei seinem Heimrennen in Arosa seinen angereisten Fans eine längere Vorstellung gezeigt. Joos, bekannt als Schnellstarter, konnte seine Stärke an diesem Night-Race noch nicht ausspielen. Mit Fanny Smith und Jonas Lenherr konnten wir doch noch Schweizer Siege bejubeln.



22. Dezember 2018 – Berry Christmas - so lautete die Schlagzeile einer Schweizertageszeitung. Joos Berry fuhr in Innichen sensationell zu seinem ersten Weltcupstieg. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Joos und ein wunderbares Kapitel für die Geschichtsbücher des SC Grüsch-Danusa. Am nächsten Tag empfangen viele kleine und grosse Fans den frischgebackenen, etwas müden Weltcupsieger an der Talstation der Bergbahnen Grüsch-Danusa.



Am 12. und 13. Januar 2019 waren wir mit unseren Rennen auf Danusa an der Reihe. Beim Regio-Cup stiessen unsere Fahrer auf eine starke Konkurrenz aus der Zentralschweiz. Dennoch gelang es Lia Elsa in beiden Riesenslalom-Läufen jeweils die schnellste Zeit zu fahren. Auch Valerio Baracchi fuhr zweimal auf Platz zwei und Arno Grolimund schaffte dieses Kunststück mit dem dritten Platz. Luca Sprecher freute sich ebenfalls über seinen dritten Platz.

Am nächsten Tag stand der Kids-Cup auf dem Programm und dieser fiel beinahe dem Schneefall zum Opfer. Dank dem grossartigen Einsatz der 50 Helfer, fanden

alle 153 Fahrer faire und gute Pistenverhältnisse vor. Lia Elsa erwischte an diesem Tag die schnellste Spur, 1 hunderstel Sekunde vor Teamkollegin, Gina Wilhelm. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern für die tolle Leistung bei nicht ganz einfachen Verhältnissen.



Beim ersten 12 Stunden Rennen von Pany stellten sich unsere drei Jöler, Andrin Bless, Livia Mathis und Seraina Willi dieser langen Aufgabe. Stürze, Blessuren, eine kalte Nacht, Sprünge etc. Diese Hindernisse meisterten unsere Drei mit viel Durchhaltewillen, einem super Betreuersteam und der notwendigen Portion Humor. Herzliche Gratulation zum tollen 7. Platz.



Wir bleiben gleich in Pany. Wieder kein Sonnenschein beim 2. Kids-Cup. Eine sehr schwierige Piste wartete auf unsere 45 Schützlinge. Um ihre Nervosität etwas zu verbergen, „schrien“ einige wie Ramon Zenhäuser vor dem Start. Am Ende des Renntages waren wir einfach nur froh, alle lachend und zufrieden nach Hause zu verabschieden.

Nach all den Rennen wurde es am 15. Februar 2019 gemütlich. Bei der Skinacht auf Danusa liessen sich einige unserer Clubmitglieder das feine Fondue schmecken und bei der Einweihung des Red Fox tanzten sie ebenfalls an vorderster Front.

In der Kids-Cup-Rennserie ging es weiter mit den Stationen St. Antönien, Rinerhorn und Selfranga. Lia Elsa stieg bei allen fünf Rennen zu Oberst auf's Podest und Lenya Spescha fuhr jedes Mal auf den 3. Platz!! Es freut uns, dass 13 Athleten unseres Clubs ALLE Kids-Rennen bestritten haben. 17 Athleten haben nur gerade ein Rennen ausgelassen.

Wenn am Morgen um Hundertstel gekämpft wird und am Nachmittag nach Punkten gejagt wird – ist das Gemeindeskirennen nicht weit. Jasmin Davatz stellte die schnellste Zeit bei den Damen auf. Bei den Herren gab es eine Premiere, mit Sascha Flury als Tagessieger. Schon zum 4. Mal konnte die Familie Alice und Joos Willi den Wanderpokal für die schnellste Familie in Empfang nehmen. Nicht nur bei den Siegern leuchteten am Abend die Augen, nein auch bei allen andern Teilnehmern. Das Team mit Brigitte, Irene und Sarah präsentierte den anwesenden einen wunderbaren Gabentisch. GANZ HERZLICHEN DANK an Euch Drei!!



Zusammen mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa führten wir am Nachmittag den Schneesporttag durch. Für die Kleinen standen die Schneetöfss bereit. Mit Christian Auer jun. stand wohl einer der Allerkleinsten auf Platz 1. Die Teenager zeigten coole Tricks im Funpark. Die Brüder Battaglia aus Fanas füllten das Podest. Beim Eisstockschiessen versuchten die Grüşcher Vereine, mit der richtigen Strategie den Gegner in die Knie zu zwingen. Dem Volleyball-Team gelang dieses Vorhaben am besten.

Unser diesjähriges Clubrennen wurde wieder am Schwendilift in zwei Läufen ausgetragen. Die gesteckten Ziele konnten unterschiedlicher nicht sein. Während die einen schon froh waren, das Ziel zu erreichen. Übt sich andere in der Detailpflege, um noch etwas schneller zu sein. Ob der Plan aufging oder nicht, war am Abend beim Spagettiplausch im Hotel Grüşch schon nicht mehr so wichtig. Etwas später gesellte sich Joos Berry, unser frischgebackener Schweizermeister im Skicross, zu uns. Die Tagesschnellsten bei uns waren: Lana Sprecher Mädchen, Matti Wilhelm Knaben, Ladina Bärtsch Damen und Sascha Lötscher Herren. Als

Vereinsmeister konnten mit Lina Niggli und Ladina Bärtsch gleich zwei ausgerufen werden.



Mit 39 Kindern reisten wir am 10. März 2018 an den Kids-Cup Final nach St. Antönien. Das Wetter wurde immer schöner und die Spannung stieg immer höher. Andrina, Julia, Janina, Nino, Gina und Andrin lachten nach einem anstrengenden Tag vom Podest. Bei der Verlosung stand das Glück auf unserer Seite. Unsere Kinder gewannen verschiedene Sachpreis, wie z.B. ein Renndress der Schweizer Nati, Saison-Skimiete, Gutscheine, Rennhandschuhe.... Der Kids-Cup Final war wieder ein toller Anlass.

Unverhofft kommt oft. So standen wir am 22. März 2019 als Organisator des Swiss Jugend Cup am Berg. 125 U16 Schweizer Nachwuchsfahrer standen am Start. Sonnenschein, faire Pistenverhältnisse bis zum letzten Fahrer, 57 freiwillige Helfer im Einsatz und am Abend mit Alessio Baracchi „unser“ Fahrer auf Platz 3. Wir blicken auf einen unvergesslichen Renntag zurück.



Bei traumhaftem Frühlingswetter und vielen fröhlichen Gesichtern durften wir einen unvergesslichen JO-Abschluss geniessen. Livia und Giulia stellten für uns ein spannendes Programm zusammen. Am Vormittag galt es in Gruppen bei der Selfie Challenge möglichst viele Punkte zu sammeln. Mit einem feinen Spagettiplausch

stärkten wir uns für den Nachmittag. Bei Spiel und Spass liessen wir unsere JO-Saison ausklingen. Als Dankeschön an die tollen JO-Kinder durfte jedes einen Osterhasen nach Hause nehmen.



Was als JO-Abschluss für die JO-Gruppe von Hitsch und Urs gedacht war, endetet für Hitsch, im Superman-Kostüm verkleidet, mit dem Tagessieg beim Monster Watersilde auf Danusa. Seine Schützlinge Gian Andri, Livia, Luca, Paula und Seraina versuchten es, ihrem Leiter gleich zu tun. Sie zeigten viel Mut und überstanden alle die erste Runde mit Bravour. Das kühle Nass kam erst in den nächsten Runden.



Geschätzte Clubmitglieder, auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Helfermails an euch zugestellt. Wir danken ganz herzlich für eure spontane Mithilfe bei unseren Anlässen, ohne Euch geht nichts. HERZLICHEN DANK! Danke sagen wir unseren Trainern der JO, der RG Danusa und der RLZ Prättigau für euer Engagement zu Gunsten unserer Jugend. Ein Dankeschön geht an die Bergbahnen und das Team im Bergrestaurant für die angenehme Zusammenarbeit.

Präsident: Georg Wilhelm
JO-Chefin: Brigitte Niggli / JO-Stv.: Gerda Pleisch

Renngruppe Danusa Saison 2018/2019

Die RG Danusa startete im August mit dem Sommer-/Herbsttraining mit 14 Athleten: Lana Sprecher 2004, Gina Wilhelm 2006, Andrina Gansner 2006, Livio Jegher 2006, Dario Marx 2007, Luca Sprecher 2007, Lia Elsa 2008, Leandra Stutz 2008, Valerio Baracchi 2008, Elias Egli 2008, Arno Grolimund 2008, Nino Hertner 2008, Matti Wilhelm 2009, Laurin Jud 2009.

Das Trainerteam besteht aus Claudio Baracchi, Marco Elsa und Armin Gansner mit Unterstützung von Erwin Gansner und Nico Donatsch.



Unsere Trainer haben jede Situation im Griff (Foto: Natascha Baracchi)

Das Konditaining wurde wöchentlich durchgeführt bis am 18. Dezember, meistens in der Turnhalle Fanas.

In den Herbstferien im Oktober ging die RG Danusa in das traditionelle Skitrainingslager (4 Skitage) ins Pitztal. Bekanntlich hatte es kaum Niederschläge im wunderschönen Sommer und Herbst 2018, so dass die Gletscherpisten im Pitztal grösstenteils sehr aper waren und somit für alle Skifahrer sehr anspruchsvoll eisig. Alle konnten auch die Top-Cracks im Pitztal bestaunen (Hirscher und Co.). Am frühen morgen und späteren Nachmittag wurde jeweils eine Kondieinheit durchgeführt, so dass alle glücklich und müde ins Bett fielen.



Die RG auf der Wildspitze (Foto durch Tourist)

Im Oktober und November waren wir etliche Tage auf der Diavolezza, einmal mit Übernachtung im Engadin in der Alten Post in Celerina. Ab November konnten wir in Davos trainieren und ab Dezember in unserem Skigebiet Gräsch-Danusa. Hier hatten wir bis Ende Saison bei hervorragenden Bedingungen trainiert. Die RG Danusa bedankt sich bei den Bergbahnen Gräsch-Danusa für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die stets besten Trainings- und Rennbedingungen.

Ab Mitte Dezember begann die Rennsaison mit dem Internationalen Beltrametti-Rennen auf der Lenzerheide und endete Mitte April mit den Internationalen Kinderskirennen in Samnaun. Unsere RG-Athleten konnten in den diversen Rennen in den Kantonen Graubünden, St. Gallen, Nidwalden und Schwyz sowie im Fürstentum Liechtenstein hervorragende 74 Podestplätze herausfahren (37 Gold, 18 Silber, 19 Bronze). Für das Finale Migros-Grand-Prix in Sörenberg LU qualifizierten sich Andrina, Lia, Valerio und Laurin. Das nötige Wettkampfglück blieb leider mehrheitlich aus. Das Wochenende bleibt aber allen mit wunderschönem Wetter bei herrlichen Bedingungen in der Schweizer Skifamilie in Erinnerung.



Die Delegation in Sörenberg aus dem Prättigau ist bei den Fotografen heiss begehrt. (Foto Claudio Baracchi)

Bei starkem Schneefall konnte die RG Danusa unter der bewährten und umsichtigen Leitung von OK-Präsident Bartli Margandant die zwei Regio-Cup-Rennen auf der Familienpiste durchführen. Unerwartet und kurzfristig wurde Claudio an der JO-Schweizermeisterschaft SG in Wengen Ende Februar vom Bündner Skiverband angefragt, ob wir am Freitag 22.03.2019 ein Nationales Vergleichsrennen im Slalom durchführen können. Dies als Ersatzrennen, welches anfangs Januar auf der Lenzerheide abgesagt werden musste. Bei diesen Rennen sind die besten Mädchen und Knaben U16 der Schweiz am Start. Nach einer kurzen Entscheidungsfindung sagten wir zu und das Rennen konnte bei prächtigem Frühlingswetter und besten Pistenbedingungen auf der äusserst anspruchsvollen Fux-Piste durchgeführt werden. Es wurde Sport auf hohem Niveau geboten. Alle Beteiligten haben sich für unseren Einsatz bedankt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und den Bergbahnen für ihren sehr grossen Einsatz und die Hilfsbereitschaft und freuen uns auf weitere sportliche Herausforderungen. Und unsere RG-Athleten konnten bei einigen Trainings des BSV's vor dem Rennen zusammen mit den BSV-Athleten ein bisschen U16-Luft schnupfern.



Schwarzer Hang Fux-Piste Nationaler Vergleich 22.03.2019 (Foto Claudio Baracchi)

Unser ehemaliger RG'ler Alessio Baracchi konnte am Nationalen Vergleichsrennen in Grösch-Danusa den sensationellen 3. Platz einfahren.



Nicht zu vergessen dürfen wir eine Mega-Powder-Session mit Erwin in diesem schneereichen Winter. So stellen sich alle Kanada vor.

Mit einem weinenden und lachenden Auge aber voller Stolz durften wir die Selektionen von Andrina Gansner 2006 und Gina Wilhelm 2006 in das RLZ Prättigau zur Kenntnis nehmen. Wir wünschen den beiden Athletinnen viel Erfolg, Durchhaltewillen und Freude auf ihrem weiteren Weg im Skirensport. Zurückgetreten ist Luca Sprecher 2007.

Ende März fand auf Grösch-Danusa ein Sichtungstag für die neuen Athleten statt (Technik, Zeitläufe, Motivationsgespräch). Neu selektioniert wurden: Fabian Burri 2008, Flurin Stieger 2008 sowie im Förderkader Janina Egli 2009, Lenya Spescha 2009 und Emilia Stutz 2009.

Am 8. Juni fand der RG-Abschluss bei uns statt. Zuerst wurde eine Cleanup-Aktion auf Schwänzelegg durchgeführt. Etliche Kilos Abfall konnten eingesammelt werden und liegen so nicht mehr in unseren schönen Natur herum. Als Dank wurden wir von den Bergbahnen im Bergrestaurant verköstigt. Anschliessend ging es mit dem Bike von Schwänzelegg nach Stams und von dort zurück nach Grösch, wo unsere unermüdlichen „RG-Frauen“ für alle Athleten mit Familie und Trainer einen wunderschönen Grillabend organisiert haben.



Die Putzequipe RG Danusa

(Foto: Natascha Baracchi)



Herzlichen Dank den Bergbahnen Grüşch-Danusa, den Skiclubs Grüşch-Danusa und Fanas sowie unseren Sponsoren. Wir freuen uns auf die nächste Saison.

Was machen unsere Kaderfahrer?

Joos Berry und sein erster Weltcupstieg

Sieg bei den Österreichischen Meisterschaften – ein toller Saisonstart! Anschliessend folgten Rennabsagen und einige kleine Enttäuschungen. Doch am 22. Dezember 2018 war Joos bereit. Er gewann jeden Heat und plötzlich hiess es: Finale. Mit einem guten Start und einer Linie, welche er bis anhin nur im Training gefahren war, kämpfte Joos um jeden Zentimeter. Im Ziel riss er seine Arme hoch und bejubelte seinen ersten Weltcupstieg. Gänsehaut pur für alle Zuschauer und ein Tag für die Geschichtsbücher von unserem kleinen Skiclub. Anfangs Februar folgte das nächste Highlight. Joos qualifizierte sich in einem starken Schweizer Team für die Ski Freestyler WM in Solitude/USA. Das Rennen selber gelang Joos leider nicht nach Wunsch und so musste er sich nach dem ersten Heat als drittplatzierter verabschieden. Zum Saisonabschluss krönte sich Joos auf dem Hoch Ybrig mit dem Schweizermeistertitel. Hochs und Tiefs durfte Joos in dieser Saison erfahren. Solche Geschichten schreibt der Sport und so werden wir weiterhin die Daumen drücken, damit in der nächsten Saison die Hochs überwiegen werden.



Alessio Baracchi – eine Saison mit vielen Highlights

Alessio erzielte in seiner letzten Saison als U16 Fahrer viele schöne Erfolge. Als 2. der BSV-Gesamtwertung, als 4. der Gesamtwertung der Interregio-Rennen davon zwei Siege im Super G und als ebenfalls 4. der Gesamtwertung der Nationalen Vergleichsrennen mit je einem Podest Platz im Riesenslalom und Slalom und mit dem 3. Platz bei den U16 Schweizermeisterschaften lässt sich das Palmares des 16-jährigen hoch erfreut anschauen. Persönlich stuft Alessio seinen 3. Platz an den U16 Schweizermeisterschaften als besonders Erlebnis hervor. Im Januar folgte Alessio einer Einladung nach Kitzbühel. So durfte er den berühmten Ganserlhang rennmässig (Riesenslalom und Slalom) befahren. Last but not least folgte im

Frühling die Nomination der Paul Accola Stiftung als Bündner Schneesport Rookie 2019. Wo er an der Preisverleihung gleich auch noch zusammen mit den Accola-Brüdern die Team-Wertung beim Golfturnier gewann. Somit ging für Alessio die Saison 2018/2019 mit vielen schönen Erfolgsgeschichten zu Ende und man darf gespannt auf die nächste Saison blicken.



Seraina Jegher – NLZ Ost

Seraina absolvierte ihre erste Saison als FIS-Fahrerin. Als etwas „völlig anderes“ bezeichnet sie diese Rennsaison. Besonders die Atmosphäre am Start sei viel lockerer. Seraina schätzte es, dass nicht mehr so viele Eltern herumschwirren. Mit ihren Riesenslalom-Resultaten ist Seraina zufrieden. Im Slalom hatte sie einige Ausfälle zu verzeichnen. Ende August ging es für 4 Tage nach Saas Fee, um genau an diesen Punkten zu arbeiten.

Luca Polinelli – BSV-Juniorenkader

Luca verletzte sich vor dem 1. Rennen am Knie. Was anfänglich, als nicht schlimm diagnostiziert wurde, stellte sich im Januar 2019 als angerissener Meniskus heraus – Operation und 6 Wochen Pause!! Im März 2019 kehrte Luca wieder auf die Rennpiste zurück und erzielte im Riesenslalom beachtliche Resultate. Angesprochen auf das geglückte Comeback, meinte Luca: „Ich habe das Skifahren in dieser Zeit schon nicht vergessen“. Auch dass er nun zusammen mit Grössen wie Ramon Zenhäuser am Start steht, bringt den Forstwart-Lehrling nicht aus der Ruhe.

Liana Dalbosco – RLZ Prättigau

Vergebens suchte man Liana in dieser Saison auf irgendwelchen Ranglisten. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen verpasste Liana die gesamte Saison. Inzwischen geht es ihr zum Glück wieder besser und seit Juli befindet sie sich im Aufbautraining.

Sina Elsa – RLZ Prättigau

Als Bündner-Vizemeisterin im Super G hatte Sina gleich in ihrer ersten Saison als RLZ-Fahrerin ein super Resultat herausgefahren. Mit diesem tollen 2. Platz qualifizierte sie sich zum ersten Mal für ein Interregionenrennen. Schon zum 5. Mal startete Sina beim grossen Finale des Grand Prix Migros. Die BSV-Cupwertung beendete sie als Beste ihres Jahrganges.

Nicola Baracchi – RLZ Prättigau

Nicola im Hundertstelpech – beim Qualirennen für den Final des Grand Prix Migros verpasste Nicola das Podest um lediglich eine Hundertstel. Auch die restliche Saison musste der frühere Kunstturner spüren, was es heisst, zu der jüngeren Garde zu gehören. Kantonal zählte Nicola zu den Top Five seines Jahrganges.

Jann Sutter – RLZ Prättigau

Die erste Saison mit FIS-Rennen, daher war für Jann vieles neu. Hohe Startnummern, die Rennpiste wie eine Bobbahn, Renndaten mitten unter der Woche... Jann durfte sich manchmal im Training und an den Rennen den Junioren des BSV anschliessen. Zusammen mit gleichaltrigen zu kämpfen macht mehr Spass und bringt Jann weiter. Da er aber seinen Lehrvertrag als Landmaschinenmechaniker schon in der Tasche hatte, entschied sich Jann Ende Saison den Weg ins Berufsleben zu starten.

Wir wünschen unseren Athleten erfolgreiche Trainingstage und für die kommende Saison ä guata Schnuuf, schnelli Schwüing und immer z nötigä Glück an üherer Siita.

JO-Leiter und Vorstands Abschluss – Saison 2018/2019

Mit dem Saisonende 2018/2019 stand unser alljährlicher JO-Abschluss wieder vor der Tür.

Auch dieses Jahr ist unsere Jungmannschaft bereits am Donnerstagabend losgefahren. Um am Freitagmorgen nicht zu früh aufstehen zu müssen, würden sie bereits vorfahren, hiess es. Wir wussten insgeheim jedoch, dass sie am Donnerstagabend bereits ein paar Getränke genossen haben, wie man unschwer am nächsten Morgen erkennen konnte, als der Rest der Mannschaft eingetroffen ist.

Bei der Ankunft der restlichen JO-Leiter gab es wieder einmal grosse Diskussionen betreffend der Zimmeraufteilung. Dieses Problem hatte Jürg jedoch nicht, da er sein eigenes Bett bereits dabei hatte in seinem Dethleff.

Als die Zimmeraufteilung dann geregelt war, wurde die Skiausrüstung angezogen. Oben an der Talstation angekommen, kam auch schon wieder die nächste Herausforderung: «Wer teilt mit wem ein Schliessfach?»

Dieses Problem konnte zum Glück in wenigen Minuten gelöst werden, was sehr gut war, da in der Garderobe kein angenehmes Klima herrschte.

Als dann endlich alle ihre Tageskarte hatten, konnte es losgehen. Wir hatten wieder sehr Glück mit dem Wetter. Die Pisten waren top präpariert und die Sicht war ideal.

Wie es bei uns so ist, kennen wir langsames Fahren nicht. Einige langsamere Touristen konnten das nicht verstehen und gaben uns das dann auch zu spüren.

Jedoch hatten wir jederzeit unsere Fahrweise «unter Kontrolle». Durch das schnelle und viele Skifahren machte sich der Hunger bemerkbar. Nach einer kurzen

Stärkung und einem grossen Bier, konnten die Einen wieder genug Energie tanken um noch einige Fahrten zu machen. Einige haben sich jedoch dazu entschieden, ihre Energiereserven noch mit weiteren Getränken in der Paznauner Taja weiter

aufzufüllen. Später gesellte sich auch die Gruppe, welche noch ein paar Fahrten zurücklegte, zu den anderen in der Paznauner Taja. Als die Musik fertig war, haben

wir uns auf den Weg ins Tal gemacht. Unten wurden die Schuhe angezogen, die Jacken wurden im Schliessfach gelassen und dann ging es mit den Skihosen ins

Schatzi. Am Abend gesellte sich dann auch die letzte Gruppe von uns dazu. Sie schwärmten alle von den guten Fahrkünsten ihres Chauffeurs. Die Nachzügler

hatten einiges aufzuholen. Das war jedoch kein Problem, sie waren innerhalb von kurzer Zeit auf dem gleichen Niveau. Einige hatten ihre Emotionen nicht mehr ganz

so gut im Griff, daher wurde unser Stehtisch kurzer Hand abgeräumt. Am Boden befanden sich ziemlich viele Scherben, welche wir in eine Ecke schoben. Als der

Türsteher jedoch kam und mit der Taschenlampe unter unseren Tisch zündete, dachten wir bereits, dass unser Abend gelaufen war. Aber da der Türsteher über

keine gute Sehkraft verfügte, sah er die Scherben nicht und unser Abend ging wie gewohnt weiter. Einige von uns blieben länger andere weniger. Den Weg ins Bett

fand zum Glück jeder.

Am Samstagmorgen klingelte bei allen wieder der Wecker. Einige von uns standen gut auf und andere weniger. Einige von uns hatten auch Hunger beim Frühstück und andere weniger. Bevor wir auf den Berg gingen, gab es noch eine kurze Auseinandersetzung. Da Jürg für seinen Schlafplatz im Dethleff Strom benötigte, zapfte er diesen im Zimmer der Mädels ab, da es ansonsten sehr kalt gewesen wäre. Die Putzkräfte von Marika haben dies jedoch bemerkt. Diese Information blieb natürlich nicht bei den Putzfrauen. Als der Mann von Marika dies hörte, war er nicht sonderlich erfreut. Deshalb gab es eine kurze Diskussion zwischen den Beiden. Jürg konnte die Situation schnell klären.

Nach den Anfangsschwierigkeiten ging es dann in die Skisachen und auf den Berg. Auch an diesem Tag durften wir gutes Wetter geniessen. Die Zeit verging wie im Flug. Das feine Essen, die kühlen Getränke und das gute Wetter haben wir in vollen Zügen genossen. Am Abend ging es wie gewohnt von Lokal zu Lokal. Die einen haben sich ein Abendessen geleistet und die anderen sind direkt bei den Getränken geblieben. Aber auch jeder schöne Abend/Nacht nahm sein Ende.

Auch am Sonntagmorgen klingelte wieder der Wecker. An diesem Morgen hatten wenige von uns noch mehr Mühe mit dem Aufstehen und hatten eine längere Aufwachphase. Wir genossen das letzte Frühstück und haben unsere Koffer gepackt. Für die eine Gruppe von uns ging es schon zeitig auf den Berg, die andere Gruppe liess sich Zeit, da ein Paar sehr angeschlagen waren nach diesem Wochenende. Deshalb haben sie sich dazu entschieden, die Läden in Ischgl noch ein wenig unsicher zu machen. Der letzte Tag liessen wir ruhig angehen. Hier wurde nur noch Mineral getrunken und die Sonne genossen, da die Energiereserven aufgebraucht waren. Am späteren Nachmittag wurden die Autos beladen und die Heimreise wurde angetreten. Als wir in Grüşch ankamen war jeder von uns müde und erschöpft und dennoch glücklich, da es wieder einmal mehr ein gelungener Saisonabschluss war.

Textverfasserin: Sina Züst
Herzlichen Dank.



Bezeichnungen	per 31.07.2018	per 31.07.2019
Aktiven		
Kassa	Sfr. 7.00	Sfr. 495.00
GKB ESR-Konto	Sfr. 12'060.68	Sfr. 15'756.43
GKB Sparkonto	Sfr. 6'959.35	Sfr. 6'961.10
GKB Mitgliederkonto	Sfr. 7'365.50	Sfr. 442.00
Wertschriften	Sfr. 500.00	Sfr. 500.00
Stock Regiokonto	Sfr.	Sfr. 500.00
Transitorische Aktiven	Sfr. 2'700.00	Sfr. 640.00
Total Aktiven	Sfr. 29'592.53	Sfr. 25'294.53
Passiven		
Transitorische Passiven	Sfr. 1'500.00	Sfr. 719.70
Vermögensvortrag	Sfr. 17'277.33	Sfr. 28'092.53
Verlust/Gewinn	Sfr. 10'815.20	Sfr. -3'517.70
Vermögen Skiclub	Sfr. 29'592.53	Sfr. 25'294.53

Bezeichnungen	per 31.07.2018		per 31.07.2019	
Aktiven				
Kassa	SFr.	4.00	SFr.	
JO Hauptkonto Raiffeisen	SFr.	16'126.67	SFr.	22'148.41
JO Anzugskonto	SFr.	35'201.20	SFr.	31'141.26
Transitorische Aktiven				504.30
Total Aktiven	SFr.	51'331.87	SFr.	53'793.97
Passiven				
Rückstellungen JO Anzüge	SFr.			5'000.00
Transitorische Passiven	SFr.	2'195.00	SFr.	2'500.00
Vermögensvortrag	SFr.	51'331.87		45'391.78
Verlust/Gewinn	SFr.	-5'940.09	SFr.	902.19
Vermögen Skiclub	SFr.	51'331.87	SFr.	53'793.97

JO Ski-Club Grüsch Danusa

Erfolgsrechnung 2018/19

Budget 2019/20

Bezeichnungen	Rechnung 17/18	Budget 18/19	Rechnung 18/19	Budget 19/20
Einnahmen				
JO Beiträge	SFr. 5'350.00	SFr. 5'000.00	SFr. 5'050.00	SFr. 5'000.00
Spenden	SFr. 1'000.00	SFr.	SFr.	SFr.
Baspo J+S Beiträge	SFr. 7'034.20	SFr. 6'000.00	SFr. 7'503.00	SFr. 6'000.00
Vermietung JO Anzüge	SFr. 7'000.00	SFr. 7'000.00	SFr. 7'900.00	SFr. 5'600.00
JO Sponsoreneinsätze	SFr. 1'500.00	SFr. 1'000.00	SFr. 2'000.00	SFr. 1'500.00
Jugendförderung	SFr. 1'800.00	SFr. 1'500.00	SFr. 3'250.00	SFr. 1'500.00
Sponsoring JO Anzüge	SFr. 39'151.00	SFr. 1'000.00	SFr. 1'000.00	SFr. 1'000.00
Total Einnahmen	SFr. 62'835.20	SFr. 21'500.00	SFr. 26'703.00	SFr. 20'600.00
Ausgaben				
JO Aktivitäten	SFr. 3'000.00	SFr. 2'000.00	SFr. 856.50	SFr. 3'000.00
JO Lizenzen	SFr. 648.00	SFr. 700.00	SFr. 629.00	SFr. 700.00
Athletenunterstützungsbeitrag	SFr.	SFr. 4'000.00	SFr. 4'000.00	SFr. 2'000.00
JO Leiter	SFr. 9'233.05	SFr. 7'000.00	SFr. 9'168.81	SFr. 9'000.00
Einkauf JO Anzüge	SFr. 43'182.14	SFr.	SFr. 2'789.00	SFr.
Aufwand/Reinigung JO Anzüge	SFr. 2'195.00	SFr. 2'200.00	SFr. 2'500.00	SFr. 2'500.00
Druck JO Anzüge	SFr. 10'491.30	SFr.	SFr. 778.50	SFr.
Rücklagen JO Anzüge	SFr.	SFr. 5'000.00	SFr. 5'000.00	SFr. 5'000.00
Administration	SFr. 25.80	SFr. 50.00	SFr. 79.00	SFr. 50.00
Total Ausgaben	SFr. 68'775.29	SFr. 20'950.00	SFr. 25'800.81	SFr. 22'250.00
Verlust/Gewinn	SFr. -5'940.09	SFr. 550.00	SFr. 902.19	SFr. -1'650.00

Marina und Armin haben JA gesagt

„Man kann die Zeit nicht aufhalten, nur für die Liebe bleibt sie manchmal stehen“. Mit diesen Worten kündigten Marina und Armin ihre Hochzeit vom 20. April 2019 an. Mit einer leisen Vorahnung reisten einige von uns mit dem Zug nach Klosters. In der wunderschön, geschmückten Kirche durften wir Zeuge sein, wie sich Marina und Armin das JA-Wort gaben. Anschliessend schlüpfen wir in unsere Skimontour und standen für das frischvermählte Paar spalier. Danach wartete ein köstlicher Apéro auf das junge Paar und seine Gäste. Zwei Damen aus unseren Reihen schmeckte der Apéro so gut, dass sie den Termin zum Gruppenfoto völlig verpassten. Für die Hochzeitsgesellschaft hiess es langsam weiterziehen und wir Skiclübler stiessen in gemütlicher Runde noch öfters auf das junge Paar und diesen schönen Tag an. Der Kluge reist im Zuge – dank unserer Fitness schafften wir es gerade noch auf den letzten Zug Tal auswärts.

Wir wünschen Marina und Armin für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Liebe und viel Glück



JO-Rennkalender Saison 2019/2020

Kids-Cup:

Grüsch-Danusa	05.01.2020
Selfranga	12.01.2020
St. Antönien	26.01.2020
Pany	16.02.2020
Rinerhorn	noch nicht bekannt
Final (Selfranga)	08.03.2020

Regio-Cup:

Grüsch-Danusa	04.01.2020
St. Antönien	25.01.2019
Rinerhorn	noch nicht bekannt

Grand-Prix Migros:

Davos	02.02.2020
Arosa	29.02.2020
Final in Obersaxen	27. – 29.03.2020
Kinderskirennen Madrisa	08./09.02.2020

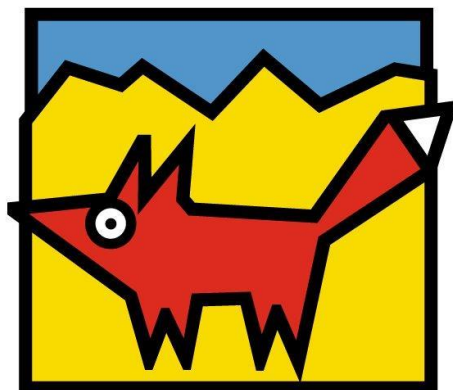


Jahresprogramm Skiclub Gräsch-Danusa 2019/2020

FIS-Ski-Cross Weltcup Arosa	17.12.2019
Regio-Cup	04.01.2020
Kids-Cup	05.01.2020
12-Stunden-Rennen Pany	18.01.2020
Clubrennen	01.02.2020
Skinacht Danusa (Vollmond-Nachtskifahren)	08.02.2020
Gemeindeskirennen Grüscher Schneestag	29.02.2020
Volley-Ball Turnier	Oktober 2020
Generalversammlung	Oktober oder November 20

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

SKICLUB



GRÜSCH DANUSA